

Donnerstag, 13. August 2026

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach
im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



Foto: Reinhold Baurer

**Kids and Kick
mit dem Bürgermeister**



Foto: Gemeinde Weisenbach

**Verabschiedung aus der
Schulkindbetreuung**

OUTDOOR
Cooking

Ursprünglicher Genuss am offenen Feuer
Erlebe Kochen in seiner ursprünglichsten Form – mit Feuer, Glut und einfachen Hilfsmitteln aus der Natur.
Lerne mit Kai Wanka Schritt für Schritt den Umgang mit Feuer und Glut, bekomme praktische Tipps und Tricks am Beispiel von verschiedenen Gerichten.

ABGESAGT

Outdoor-Cooking abgesagt

Foto: Kolpingfamilie Weisenbach

FreizeitClub Weisenbach

22.08. Schulhof Weisenbach

Mike's Band

19 Uhr Einlass

20 Uhr Eintritt frei

powered by compusign.de

Foto: Dietmar Lehmann



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): Telefon 116 117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116 117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

Bereitschaftspraxis Baden-Baden: Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 9 - 19 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Baden-Baden: Kinder-Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden. **Öffnungszeiten:** Mo., - Do., 19 - 22 Uhr, Fr., 18 - 22 Uhr, Sa., So und Feiertage 8-22 Uhr

Bereitschaftspraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt, Engelstraße 39, 76437 Rastatt. **Öffnungszeiten:** Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 20 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117 (Anruf ist kostenlos). Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Bereitschaftspraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 120 120 00. Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Bereitschaftspraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
Samstag, 15./Sonntag, 16. August - Kleintierpraxis Häfele, Rheinstraße 15, Rastatt-Ottersdorf, Telefon 07222 1662828

Apotheken

Samstag, 15. August

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstraße 63,
Baden-Baden, Telefon 07221 63808

Sonntag, 16. August

neue Apotheke markt., Industriestraße 22,
Sinzheim, Telefon 07221 2816499
Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber: Gemeinde Weisenbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Daniel Retsch,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, o.V.i.A.

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
<https://abo.nussbaum.de/>

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale 9183-0

Bürgermeister

Daniel Retsch 0151 61465400

Assistenz Bürgermeister

NN. 9183-10

Leitung der Bürger- und Ordnungsverwaltung, Stabsstelle Bürgermeister, Friedhof- / Gewerbeamt

Manuela Frorath 9183-11

Assistenz Bürger- und Ordnungsverwaltung /

Standesamt / Gemeindeanzeiger

Rita Timoneri-Peter 9183-23

Leitung der Finanz- und Personalverwaltung, Gewerbesteuer

Werner Krieg 9183-12

Gemeindekasse, Kindergartenbeiträge

Ingrid Labazan 9183-13

Hundesteuer, Grundsteuer, Grundbucheinsichtsstelle, Wasser/Abwasser

Karin Falk 9183-14

Einwohnermeldeamt / Passamt / Sozialamt / Rente /

Seniorenarbeit

Anna Lehmann 9183-15

Leitung Bau- und Liegenschaftsverwaltung

Oliver Dietrich 9183-19

Assistenz Bauverwaltung

Jessica Merkel 9183-18

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus Tel. 07224 67277

Johann-Belzer-Schule Tel. 07224 2170

Bauhof Tel. 07224 1008

Wasserversorgung, Abwasser Tel. 0175 8476760

Forst

Forstrevierleiter Eric Gottschling Tel. 0175 2232699

Polizei Tel. 110 (**Notruf**)

Polizeiposten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeirevier Gaggenau Tel. 07225 98870

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt Tel. 112 (**Notruf**)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

Giftnotruf Tel. 0761 19240

Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach Tel. 07228 960575

Kirchen

Kath.Pfarramt Forbach-Weisenbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung (außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW) Tel. 0800 3629477

Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

Amtliche Nachrichten

Sommerferienprogramm: Kids and Kick mit dem Bürgermeister

Am 10. August heißt es auf dem Sportplatz in Weisenbach: „**Kids and Kick**“ mit dem Bürgermeister. Die Kinder starteten mit einer gemeinsamen **Aufwärmrunde mit Köpfchen** (Tic-Tac-Toe), bevor dann das **WM-Halbfinalspiel Spanien vs. Frankreich** auf dem Sportplatz am Sennel wiederholte. Zwischendurch durfte natürlich auch eine **Capri-Sonne** und ausreichend Wasser als kleine Stärkung nicht fehlen.

Den spannenden Abschluss bildete ein **Elfmeterschießen**, bei dem alle ihr Können zeigen konnten. Zum Schluss gab es noch **Abkühlung mit Eis** – bei bestem Sommerwetter ein schöner Kinderferienprogramm punkt.



Warm up vor dem Spiel



Ansage vor dem Spiel

Fotos: Reinhold Bauer

Oberbürgermeister Matthias Bauernfeind zu Gast in Weisenbach

Im Rahmen eines interkommunalen Austauschs haben sich Bürgermeister Daniel Retsch und Oberbürgermeister Matthias Bauernfeind aus Bühl zu einem Gespräch über aktuelle Herausforderungen und konkrete Entwicklungsperspektiven getroffen. Dabei ging es um Themen mit großer Bedeutung für die Region, darunter die Zusammenarbeit rund um das Klinikum Mittelbaden sowie Fragen der regionalen Gesundheitsversorgung und Versorgungssicherheit.



BM Daniel Retsch und OB Matthias Bauernfeind

Foto: Gemeinde Weisenbach

Ergänzend standen auch finanzielle und organisatorische Aspekte im Fokus: Wie können regionale Vorhaben verlässlich umgesetzt und dabei Verwaltungsaufwand reduziert werden – etwa durch schlankere Abstimmungswege, praxistaugliche Verfahren und einen effizienten Mitteleinsatz? Ziel war es, bürokratische Hürden dort zu verringern, wo sie Umsetzung und Zusammenarbeit unnötig ausbremsen. Tourismus und Weinbau kamen als weitere regionale Themen zur Sprache. Dabei ging es vorrangig darum, die Attraktivität der Region Mittelbaden weiter zu stärken und die Sichtbarkeit regionaler Qualität im Alltag und bei Gästen kontinuierlich zu verbessern. Der Austausch war geprägt von Offenheit und dem Wunsch, den Dialog fortzusetzen, um regionale Projekte verlässlich voranzubringen.

KÖB Bücherei

Im Belzerhaus Weisenbach, Tel. 6588415

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Ausleihe kostenlos!



Gemeindeausflug am 14. September 2026 nach Dornstetten

GEMEINDEAUSFLUG

AM 14. SEPTEMBER 2026 NACH DORNSTETTEN

Wir laden Sie herzlich zu unserem diesjährigen Gemeindeausflug nach Dornstetten ein.

Abfahrt: 08:08 Uhr ab Weisenbach
(Bahnreise mit Toilette)

PROGRAMM:

- Besichtigung Heimatmuseum Dornstetten
- Besichtigung Spielzeugmuseum Dornstetten
- Gemeinsames Mittagessen
- Zeit zur freien Verfügung z.B. zur Erkundung der historischen Altstadt

Anmeldung:
Anmeldetag: Freitag, 21. August 2026, zwischen 10:00 - 12:00 Uhr

Ort: Bürgerbüro bei Frau Anna Lehmann
(alternativ auch gerne per Telefon: 07224/9183-15 im Vorfeld des Termins)

Kosten: 15 € pro Person zzgl. der Kosten für das gewählte Essen.

Informationsschreiben:
Nach Anmeldeschluss erhalten alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Informationsschreiben mit:

- dem genauen Programmablauf
- der Auswahl des Mittagessens

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und auf einen schönen gemeinsamen Tag!

Ihre Gemeindeverwaltung mit Seniorenrat




Anmeldung zum Gemeindeausflug

Foto: Gemeinde Weisenbach

Verabschiedung von Angela Meßmer aus der Schulkindbetreuung

Bürgermeister Daniel Retsch verabschiedete in den vergangenen Tagen Frau Angela Meßmer aus der Schulkindbetreuung.



Angela Meßmer mit BM Daniel Retsch und dem Leiter Finanz- und Personal Werner Krieg.

Foto: Gemeinde Weisenbach

Frau Meßmer war seit 1. Oktober 2024 bei der Gemeinde Weisenbach in der Schulkindbetreuung der Johann-Belzer-Schule tätig und kümmerte sich um die Kleinsten der Gemeinde zur Entlastung vieler berufstätiger Elternpaare. In den vergangenen Jahren war sie eine aktive, engagierte und flexible Arbeitskraft.

Bürgermeister Daniel Retsch dankte Frau Meßmer im Namen der Gemeinde Weisenbach, im Namen des Gemeinderates und der Eltern für ihre Arbeit, die sie in den vergangenen 2 Jahren als Betreuung für die Schulkinder der Johann-Belzer-Schule geleistet hat.

Neues aus dem Fundbüro

Im Fundbüro wurde eine Astsäge abgegeben, die im Bereich der Gabelung Weinbergstraße/Kilbackerstraße aufgefunden wurde. Die Astsäge trägt die Markenbezeichnung „Mimir“. Der Gegenstand kann nach vorheriger Terminvereinbarung (07224 9183-15) abgeholt werden.

Grünschnittsammelplatz

Die Öffnungszeiten des Grünschnittsammelplatzes sind
Donnerstag + Freitag: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr
Samstag: 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Zufahrt nicht möglich.

Gewässerverunreinigung in der Murg bei Forbach

Im Zuge von Sanierungsarbeiten ist es am 5. August auf Höhe des Parkplatzes Emisau in Forbach zu einem maßgeblichen Öleintrag in die Murg gekommen. Das Landratsamt Rastatt hat umgehend Sofortmaßnahmen eingeleitet. Dadurch konnte der Öleintrag gestoppt werden.

Das Amt für Umwelt und Gewerbeaufsicht des Landratsamtes war gemeinsam mit den zuständigen Feuerwehren und der Polizei vor Ort. Die Feuerwehr sicherte den unterhalb gelegenen Gewässerabschnitt unter fachlicher Anleitung des Amtes für Umwelt und Gewerbeaufsicht mit Ölsperren. Ziel der Maßnahmen war es, das ausgetretene Öl zurückzuhalten und aufzunehmen.

Bis zum Abschluss von Nachuntersuchungen empfehlen die Behörden der Bevölkerung, den Gewässerabschnitt zwischen dem Parkplatz Emisau und einschließlich Gaggenau nicht zu nutzen. Diese Vorsichtsmaßnahmen dienen dem vorbeugenden Gesundheitsschutz, da eine gesundheitliche Gefährdung erst dann ausgeschlossen werden kann, wenn konkrete Untersuchungsergebnisse vorliegen.

B 462: FDE Forbach - Hilpertsau

Ergänzende Informationen zu Bauabschnitt 4-2 und parallele Kanalsanierung

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird zwischen Forbach und Gernsbach-Hilpertsau die Fahrbahndecke der B 462 saniert sowie die Übergangskonstruktionen an den Brückenbauwerken erneuert. Die Gesamtmaßnahme ist in sechs Bauabschnitte mit weiteren Unterbauabschnitten unterteilt. Am 10. August 2026 beginnen die Bauarbeiten im Bauabschnitt 4-2. Über die Verkehrseinschränkungen wurde

bereits in der Pressemitteilung vom 21. Juli 2026 informiert. Bauabschnitt 4-2 erstreckt sich zwischen Bahnhof Forbach und der Landstraße 13. Die Sanierung der Fahrbahnhälfte in Fahrtrichtung Gernsbach wird unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung ausgeführt.

Parallele Kanalsanierung: Vollsperrung der Friedrichstraße

Aufgrund einer kurzfristig erforderlichen Kanalsanierung der Gemeinde Forbach in der Friedrichstraße werden die Kanalsanierungsarbeiten parallel zu Bauabschnitt 4-2 durchgeführt, um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Die Einmündung der L 79 (Friedrichstraße) wird ab Beginn von Bauabschnitt 4-2 voll gesperrt, um den Kanal im Einmündungsbereich sanieren zu können. Der Verkehr auf der L 79 wird in beide Fahrtrichtungen über die Hauptstraße umgeleitet.

Schwerverkehr und überörtlicher Pkw-Verkehr werden während Bauabschnitt 4-2 weiterhin über die bereits eingerichteten großräumigen Umleitungsstrecken geführt.

Felssicherungsarbeiten in der Ortsdurchfahrt Forbach

Parallel zur Fahrbahndeckenerneuerung der B 462 werden seit 20. Juli 2026 in Forbach auf Höhe Landstraße 40 Felssicherungsarbeiten wegen Stein- und Blockschlaggefahr ausgeführt. Der Sicherungsbereich hat eine Länge von rund 14 Metern und eine senkrechte Höhe von rund 7,5 Metern. Aufgrund einer zusätzlichen Felssicherungsmaßnahme auf Höhe Landstraße 43 werden die Arbeiten voraussichtlich erst am 21. August 2026 abgeschlossen, nicht wie planmäßig am 7. August 2026. Die B 462 bleibt während der Arbeiten mit Ampelregelung in beide Fahrtrichtungen befahrbar. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden und Anwohnenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitergehende und aktuelle Informationen sind der Projekthomepage unter folgendem Link eingestellt:

<https://rpk.baden-wuerttemberg.de/abt4/referat-472-baureferat-mitte/aktuelle-strassenbaumassnahmen/b-462-fde-forbach-hilpertsau/>

Weitere Informationen unter VerkehrsInfo BW mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der „VerkehrsInfo BW“-App.

Vereinsnachrichten

Fanfarenzug Weisenbach

Sommerferienprogramm: Besuch bei der Bonbon-Manufaktur in Baiersbronn

Im Rahmen des Weisenbacher Sommerferienprogramms stand heute ein ganz besonderer Programmpunkt auf dem Plan: der Besuch von „Betty's Bonbon Manufaktur“ in Baiersbronn.

Treffpunkt war um 10 Uhr am Bahnhof in Weisenbach. Von dort aus machten wir uns gemeinsam mit der Bahn auf den Weg nach Baiersbronn. Nach der Ankunft blieb zunächst noch etwas Zeit zum Toben und Spielen auf dem nahege-

legenen Spielplatz, bevor es schließlich zur Bonbonmanufaktur ging.

Dort wurden wir herzlich von Bettina und ihrer Mama empfangen. Nachdem alle Kinder mit Schürzen und Handschuhen ausgestattet waren, konnte die süße Arbeit beginnen. Zunächst wurde die Bonbonmasse geknetet und anschließend mit natürlichen Aromen sowie natürlich färbenden Lebensmitteln verfeinert. Jedes Kind durfte dabei selbst mit anpacken und die einzelnen Arbeitsschritte ausprobieren. Besonders spannend war es, die Bonbonmasse durch die Bonbonpresse zu ziehen. Anschließend durften die Kinder die Bonbons schneiden und sogar ihre eigenen Lollis formen. Mit viel Begeisterung, Kreativität und Geschick entstanden zahlreiche leckere und bunte Süßigkeiten.

Nach zwei abwechslungsreichen Stunden in der Bonbonmanufaktur waren alle Kinder stolz auf ihre selbst hergestellten Bonbons und konnten ihre süßen Kunstwerke natürlich auch mit nach Hause nehmen. Es war ein rundum gelungener Ausflug, der allen Beteiligten viel Freude bereitet hat und sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön an Bettina und ihre Mama von „Betty's Bonbon Manufaktur“.



Gruppenbild in der Bonbon-Manufaktur.



Zuschauen und lernen, wie man Bonbons herstellt.

Fotos: Fanfarenzug Weisenbach

Freizeitclub Weisenbach

Freizeitclub Oldies - Einladung zur Hot Summer Night



Foto: Dietmar Lehmann

Heimatspflegeverein Weisenbach

Sommerferienprogramm: Fotosafari an der Murg

Am 7. August organisierte der Heimatspflegeverein Weisenbach eine Fotosafari an der Murg für Kinder zwischen acht und 14 Jahren. Das Angebot wurde sehr gut angenommen. So wanderten 12 Kindern mit zwei Betreuerinnen vom Ausgangsort „alte Kelter“ entlang der Murg nach Au. Schon unterwegs flogen bunte Schmetterlinge vor die Kamera. Manuela Rhein-Hürst erzählte auf dem Weg spannende Geschichten u. a. über atlantische Lachse, die ganz früher zu tausenden in der Murg gelebt hatten, aber durch die Industrialisierung war es



ihnen jedoch rund 100 Jahre lang nicht mehr möglich, ihre Laichplätze zu erreichen. Dank strenger Umweltschutzrichtlinien, Fischtreppe und sogar einzigartiger Fischlifte in Forbach konnten die Lachse seit den 2000er-Jahren nach und nach zurückkehren.

Am Auer Sportplatz angekommen, war das Ziel erreicht. Nun ging es am Ufer der Murg auf die Suche nach den unterschiedlichsten Tieren und Insekten, die es zu entdecken und natürlich auch zu fotografieren gab.



Teilnehmer der Fotosafari beim Sommerferienprogramm.

Fotos: Heimatspflegeverein Weisenbach

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Um 14 Uhr ging ein erlebnisreicher und spannender Vormittag zu Ende. Die Kinder konnten viele neue Eindrücke sammeln und gleichzeitig die Natur vor ihrer Haustür entdecken.

Am 13. September werden einige Exemplare der Fotos und Gemälde bei der Ausstellung über die Murg am Tag des offenen Denkmals in der alten Kelter ausgehängt.

Vielen Dank, dem TV AU für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Outdoor Cooking am Kolpinghaus

Das für Samstag, den 15. August, geplante Outdoor Cooking am Kolpinghaus muss leider abgesagt werden!

Kein Frühschoppen

Am Sonntag, den 16. August, findet kein Frühschoppen statt.

LAG Obere Murg

Nächste Wettkämpfe

Termine:

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rababü.de Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer). Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einsehbar unter www.LADV.de.
21.8. Weisenbach: Stabhochsprungwettkampf 18.00 Uhr (19.8.)
4.9. Weisenbach: Kugel, Diskus alle Klassen um 9.30 Uhr (2.9.)
13.9. Troisdorf: Dt. Endkampf Masters mit dem Team M70 der LAG

13.9. Gaggenau: KM Einzel Schüler, Einlagewettbewerbe Jugend/Aktive (9.9)

20.9. Bermersbach: Bergsportfest (17.9.)

20./21.9. Schutterwald: Mehrkampf-Meeting

26./27.9. Langensteinbach: Bad. Endkampf Team Nachwuchs

26./27.9. Baunatal: Dt.M. Masters Wurffünfkampf

Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal

80. Geburtstag von Rudolf Fritz in den Murgtal Werkstätten gewürdigt

Ottenau 24. Juli 2026. Anlässlich seines 80. Geburtstags war Rudolf Fritz mit seiner Ehefrau zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Speisesaal der Murgtal Werkstätten in Ottenau eingeladen. Gemeinsam mit den Vorständen der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e. V. sowie den Geschäftsführern verbrachte der langjährige ehemalige Geschäftsführer der Murgtal Werkstätten gesellige Stunden bei einem gemeinsamen Mittagessen und anschließendem Kaffee. Auch viele Mitarbeitende der Werkstatt gratulieren Fritz überschwänglich und freuten sich über das Wiedersehen.



Der Jubilar Rudolf Fritz bei der Lebenshilfe

Foto: Lebenshilfe Murgtal

Mit dieser Einladung würdigte die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal das jahrzehntelange Engagement von Rudolf Fritz für Menschen mit Beeinträchtigung und die nachhaltige Entwicklung der Einrichtung. Von 1985 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2011 war er Geschäftsführer der Kreisvereinigung Lebenshilfe Rastatt/Murgtal sowie der Murgtal Werkstätten. In dieser Zeit prägte er maßgeblich den Ausbau der Angebote in den Bereichen Arbeiten, Wohnen und Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigung.

Auch über seine berufliche Tätigkeit hinaus setzte und setzt sich Rudolf Fritz in vielfältiger Weise für das Gemeinwohl ein. So engagierte er sich unter anderem 36 Jahre lang als Gemeinderat in Weisenbach, war Bürgermeister-Stellvertreter und leitet bis heute den Seniorenrat Weisenbach. Für seinen außergewöhnlichen beruflichen und ehrenamtlichen Einsatz wurde ihm 2018 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Während des Treffens erinnerten sich die Anwesenden an zahlreiche gemeinsame Projekte und Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte. In herzlicher Atmosphäre wurden Erinnerungen ausgetauscht und Rudolf Fritz für seinen

unermüdlichen Einsatz, seine Weitsicht und seine Menschlichkeit gedankt.

Die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal gratuliert Rudolf Fritz herzlich zu seinem 80. Geburtstag und wünscht ihm weiterhin Gesundheit, Freude und viele schöne Begegnungen.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Mittwochswanderer

Die Mittwochswanderer treffen sich am 19. August um 8.50 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt mit der S8 nach Langenbrand. Dort beginnt die Wanderung auf abwechslungsreichen Wegen mit schönen Aussichten ins Murgtal nach Forbach. In Langenbrand gehen wir hinauf zu der Fatima-Kapelle, von dort geht es auf dem Panorama-Rundweg weiter über den Brunnenweg und der Murgleiter zur Brückwald-Anlage. Da wir keine Einkehr in Forbach haben, nehmen wir dort unsere Rucksack-Verpflegung zu uns. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 km mit 360 Hm im Aufstieg und 340 m abwärts. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Wer eine Fahrkarte benötigt, meldet sich bis Dienstag unter der Telefonnummer 0151 10063836 an. Weitere Auskünfte zur Wanderung unter Telefon 07225 639921 (nach 19.30 Uhr)

Gäste, die (gegen eine Gebühr von 5 Euro) an den Wanderungen teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen.

Turnverein Weisenbach

Mithilfe bei der Altpapiersammlung

Der Turnverein Weisenbach bedankt sich recht herzlich für die tolle Unterstützung bei den zahlreichen Helfern der Altpapiersammlung. Danke auch an diejenigen, die ihre Autos und Hänger zur Verfügung gestellt haben. Nun heißt es wieder: kräftig sammeln für die nächste Sammlung! Danke.

Wendelins Eventschmiede

Sommerferienprogramm: Badespaß im Latschigbad: Unwetter beendet Badespaß mit Übernachtung



Badespaß im Latschigbad Foto: Wendelins Eventschmiede

24 Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahre aus Weisenbach und Au, wollten die Abkühlung im kühlen Nass nutzen und sind der Einladung ins Latschigbad gefolgt. Im Rahmen des Sommerferienprogramms war, wie jedes Jahr, ein Nachmit-

tag mit Spiel, Spaß und anschließender Übernachtung geplant. Diese fand nach Abstimmung der Organisatoren Sebastian Wörner und Timo Krämer, trotz der vorhergesagten Regenschauer in der Nacht statt. Aufgrund mehrerer überraschend starken Gewitter inklusive Sturmböen und Hagel, wurde die Übernachtung jedoch leider abgesagt und es blieb beim Spiele Nachmittag. Nachdem sich alle in ihre Badeklamotten geworfen haben und zwei Teams gebildet wurden, ging es mit dem Münztauchen los. Beim Wasser transportieren mit einem Küchenschwamm, war wieder Teamgeist gefragt. Das Austoben in der Hüpfburg wurde durch das Gewitter leider zeitnah unterbrochen. Um sich wieder etwas zu stärken, ging es dann zum Abendessen mit Bratwurst und Pommes. Beim Grillen von Marshmallows ließ man den Abend ausklingen. Gegen 22:00 Uhr wurden alle Kinder und Jugendlichen von ihren Eltern abgeholt. Der Schwimmbadverein Latschigbad bedankt sich bei allen Teilnehmern, und freut sich auf das nächste Jahr - hoffentlich wieder mit Übernachtung.



Gemeinsames Grillen beim Badespaß

Foto: Wendelins Eventschmiede

Sonstiges

Schuldnerberatung - Pfändungsfreigrenzen wurden angehoben

Verschuldete Menschen sollen trotz Schulden ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Das gilt auch, wenn Pfändungen erfolgen und das Konto oder der Lohn gepfändet werden. Um einen fairen Ausgleich zu schaffen zwischen den Gläubigern und dem Schuldner, gibt es Regelungen zum Pfändungsschutz. Darauf verweist die Schuldnerberatungsstelle des Landkreises Rastatt.

Damit das Existenzminimum geschützt bleibt, wird der pfändungsgeschützte Betrag jährlich angepasst. Seit 1. Juli gilt eine Pfändungsfreigrenze von 1.590 Euro für Alleinstehende. Hat der Schuldner das Existenzminimum für weitere Personen zu sichern, erhöht sich dieser Betrag.

Wie viel eine Person von ihrem Einkommen behalten darf

bei einer Pfändung, hängt davon ab, wie hoch das Einkommen ist, wie viele Menschen davon leben müssen und um welche Art von Forderung es sich handelt. Denn bei Schulden aufgrund von nicht bezahltem gesetzlichen Unterhalt oder strafbaren Handlungen gilt diese Pfändungsfreigrenze unter Umständen nicht, es kann auch unterhalb dieser Freigrenze Einkommen gepfändet werden.

Bei Pfändungen des Einkommens ist die auszahlende Stelle (meist Arbeitgeber, Rentenversicherung) dafür verantwortlich, den Pfändungsbetrag zu berechnen. Beträge über den Freibeträgen sind nicht komplett, sondern nur anteilig pfändbar. Auch gibt es Lohnbestandteile wie Überstundenvergütung oder Zulagen, die nicht oder nur zum Teil pfändbar sind. Daher empfiehlt es sich für Betroffene, die Berechnung zu prüfen.

Gläubiger können aber nicht nur das Einkommen, sondern auch Vermögenswerte wie ein Auto oder Geldvermögen pfänden. Die häufigste Form der Vermögenspfändung ist eine Kontopfändung. Dabei werden alle Konten einer Person bei dieser Bank gepfändet. Um das Existenzminimum zu schützen, können Schuldner von der Bank ihr Girokonto in ein Pfändungsschutzkonto (kurz P-Konto) umstellen lassen. „Ein P-Konto braucht man, wenn das Girokonto gepfändet wird“, erklärt Schuldnerberaterin Karina Bender. Damit ist zumindest das Existenzminimum des Kontoinhabers selbst geschützt.

Müssen weitere Personen von dem Geld leben, das auf dieses Konto überwiesen wird, muss der Freibetrag angepasst werden. Meist geschieht dies durch eine Bescheinigung von einer Schuldnerberatungsstelle oder einem Sozialleistungsträger wie dem Jobcenter. Wer im Landkreis Rastatt lebt und Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II (bisher „Bürgergeld“) oder Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsunfähigkeit nach SGB XII (früher „Sozialhilfe“) bezieht, erhält bei Bedarf Beratung und Unterstützung durch die Schuldnerberatungsstelle im Landratsamt.

„Es kann auch sein, dass das Einkommen und das Konto gleichzeitig gepfändet werden“, so die Schuldnerberaterin. Die Pfändungsfreigrenze beim Einkommen wurde bei einer alleinstehenden Person zum 1. Juli um 30 Euro angehoben. Je nach Anzahl der Unterhaltspflichten erhöhen sich die Freibeträge weiter. „Somit wirkt sich die Erhöhung der Freigrenzen spürbar auf den Geldbeutel aus“, rechnet Karina Bender vor.

Die Erhöhung der Pfändungsfreigrenze beim Einkommen wirkt sich auch auf die Freibeträge auf dem Pfändungsschutzkonto aus. Die Anpassung erfolgt bei den Kreditinstituten in der Regel automatisch. „Allerdings sollte die kontoführende Bank darauf angesprochen werden, ob diese die Anpassung tatsächlich umsetzt, ohne eine neue P-Konto-Bescheinigung zu verlangen“, rät die Expertin.

Anders ist dies laut Bender bei Pfändungen, bei denen der pfändbare Betrag individuell durch Gerichtsbeschluss oder durch einen vollstreckenden öffentlichen Gläubiger festgelegt wurde. In diesen Fällen erfolgt keine automatische Anpassung. Hier muss die betroffene Person selbst aktiv werden und rechtzeitig für jeden einzelnen Freigabebeschluss durch ein Gericht oder eine Vollstreckungsbehörde eine Anpassung an die neue Pfändungstabelle beantragen.

Service: Pfändungstabelle und Infos zum Pfändungsschutzkonto unter www.landkreis-rastatt.de.

Freihaltung von Zufahrtsstraßen und Rettungswegen – Behinderungen können schwerwiegende Folgen haben

In Wohngebieten, an Ausflugszielen, auf Parkplätzen und bei Veranstaltungen kommt es immer wieder zu Situationen, in denen parkende Fahrzeuge die Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge erschweren oder sogar unmöglich machen. An einen Notfall- oder Feuerwehreinsatz denken dabei leider nicht alle Verkehrsteilnehmer.

„Freie Zufahrtsstraßen und Rettungswege sind keine Empfehlung, sondern eine wichtige Voraussetzung für die Sicherheit der Bevölkerung. Um Menschenleben zu schützen, Sachschäden zu verhindern und Notfalleinsätze effizient zu gestalten, ist umsichtiges Verhalten unerlässlich. Jeder Einzelne kann durch verantwortungsbewusstes Parken dazu beitragen, dass Hilfe im Ernstfall rechtzeitig ankommt“, so das Amt für Öffentliche Ordnung und Bevölkerungsschutz im Landratsamt Rastatt.

Gerade in den Sommermonaten entstehen zusätzliche Risiken. Beliebte Ausflugsziele sind oft überfüllt und das improvisierte Parken auf Zufahrten oder Wiesen kann nicht nur Rettungswege versperren, sondern auch den Verkehr stark behindern. Zudem können Fahrzeuge, die auf trockenen Böden, Wiesen oder Waldwegen falsch geparkt sind, durch die Hitze heißer Katalysatoren Brände auslösen. Eng geparkte Autos erschweren es den Einsatzkräften zudem, im Brandfall schnell vor Ort zu sein.

Auch an Badeseen oder Schwimmbädern können falsch geparkte Fahrzeuge den Zugang für Einsatzfahrzeuge blockieren. Selbst scheinbar kleine Verstöße können im Ernstfall schwerwiegende Folgen haben. Das Amt für Öffentliche Ordnung und Bevölkerungsschutz weist darauf hin, dass das Parken in Feuerwehruzufahrten, auf Rettungswegen sowie an Engstellen, das die Durchfahrt von Einsatzfahrzeugen behindert, nicht nur ordnungswidrig ist, sondern auch weitere Konsequenzen nach sich ziehen kann. Neben Verwarnungen und Bußgeldern müssen Fahrzeughalter damit rechnen, dass ihr Fahrzeug abgeschleppt wird.

Hinterbliebenenrente: Die wichtigsten Schritte zur Witwen- oder Witwerrente Beginn und Sterbevierteljahr

Wenn Menschen ihren Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner verlieren, müssen sich die Trauernden in der neuen Situation zurechtfinden. Damit zum seelischen Leid nicht finanzielle Sorgen hinzukommen, gibt es die Hinterbliebenenrente. Die Witwen- oder Witwerrente kommt nicht automatisch. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet die wichtigsten Fragen, die für die ersten Schritte helfen.

Bekomme ich die Witwen-/Witwerrente automatisch ausgezahlt?

Eine Witwen- oder Witwerrente müssen Sie beantragen. Erhielt Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits eine Rente, zum Beispiel eine Altersrente, beginnt die Witwen- oder Witwerrente mit dem auf den Sterbemonat folgenden Monat. Für den Sterbemonat selbst verbleibt Ihnen die bislang gezahlte Rente. Wurde noch keine Rente gezahlt, beginnt die Witwen- oder Witwerrente bereits mit dem Todestag.

Wann muss ich spätestens den Antrag auf Witwen-/Witwerrente stellen?

Einen Hinterbliebenenrentenantrag müssen Sie nicht sofort stellen. Hiermit können Sie sich bis zu zwölf Kalendermonate nach dem Tod Zeit lassen. So lange werden Hinterbliebenenrenten rückwirkend gezahlt. Den elektronischen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R 0500) können Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 stellen.

Was ist ein Sterbevierteljahr?

Das Sterbevierteljahr ist die Zeit bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach dem Todesmonat. In dieser Zeit wird die Witwen- oder Witwerrente in gleicher Höhe wie die Versichertenrente gezahlt. Einkommen wird im Sterbevierteljahr nicht auf die Witwen- oder Witwerrente angerechnet.

Bekomme ich eine Vorschusszahlung auf Witwen-/Witwerrente?

Hat Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits Rente bezogen, können Sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Tod eine Vorschusszahlung beantragen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie beim Renten Service der Deutschen Post AG. Wichtig zu wissen: Die Vorschusszahlung wird oftmals gleich durch das Bestattungsinstitut beantragt.

Information

Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen werden.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Murgtal Forbach-Weisenbach

Gottesdienste vom 15.08.2026 - 23.08.2026

Sa., 15.08.2026

07:45 Maria-Hilf-Kapelle - Forbach

Rosenkranz - Maria Hilf Kapelle

So., 16.08.2026 + 20.

09:00 St. Johannes d.T. - Forbach

Heilige Messe mit Kräuterweihe

für Ludwig und Lioba Wunsch, lebende und verstorbene Angehörige
Wortgottesfeier mit Kräutersegnung Heilige Messe, mit Kräuterweihe Taufe von Mika Wörner

09:00 St. Antonius - Bermersbach

10:30 St. Wendelin - Weisenbach

12:00 St. Valentin - Langenbrand

Mo., 17.08.

09:00 St. Johannes d.T. - Forbach

Eucharistische Anbetung

18:30	St. Johannes d.T. - Forbach	Rosenkranz
18:30	St. Antonius - Bermersbach	Rosenkranz für den Frieden

Di., 18.08.2026

08:00	St. Antonius - Bermersbach	Rosenkranz:
08:00	Maria Königin - Au i.M.	Rosenkranz
09:00	St. Johannes d.T. - Forbach	Eucharistische Anbetung

Mi., 19.08.2026

09:00	St. Johannes d.T. - Forbach	Eucharistische Anbetung
18:30	St. Antonius - Bermersbach	Rosenkranz

Do., 20.08.2026

08:00	St. Antonius - Bermersbach	Rosenkranz
09:00	St. Johannes d.T. - Forbach	Eucharistische Anbetung

Fr., 21.08.2026

08:00	Maria Königin - Au i.M.	Rosenkranz
18:00	St. Valentin - Langenbrand	Rosenkranz

Sa., 22.08.2026

07:45	Maria-Hilf-Kapelle - Forbach	Rosenkranz
18:30	St. Valentin - Langenbrand	Vorabendmesse für Valentin Bauer und Angehörige der Familien Bauer und Gerstner für Paul, Lothar und Christine Schoch, lebende und verstorbene Angehörige Seelenamt für Kriemhild Merkel für Walter und Anne Klumpp, Marianne und Leopold Tomaselli, beidseitig verstorbene Angehörige und für Pfarrer Walter Moser

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach**Hinweis zu den Gottesdiensten
unserer Kirchengemeinde**

Liebe Gemeinde,

unsere Kirche macht sich auf den Weg in eine umweltfreundliche Zukunft! Wegen des Umbaus auf eine **klimaneutrale Heizung** bleibt die Kirche ab sofort und voraussichtlich bis Anfang November geschlossen.

Wir bitten Sie, die aktuellen Zeiten und Orte für die Gottesdienste der Presse, den Aushängen oder unserer Homepage zu entnehmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung auf diesem wichtigen Weg!

Abendgottesdienst

15.8., 18 Uhr, St. Jakobskirche Gernsbach mit Pfarrerin Walz

Wir laden ein zu einem musikalischen Abendgottesdienst unter dem Thema „Frauen in Bibel und Musik“. Es erklingen Werke für Klaviertrio von Komponistinnen der Romantik. Auch die Gemeindelieder sind von Frauen komponiert.

Krimi hinterm Klingele - eine Sommerkirchenreihe

Foto: KG Forbach-Weisenbach

Spannende Kriminalgeschichten aus der Bibel – das erwartet Sie bei unserer Sommerkirchenreihe **„Krimi hinterm Klingele“ mit Pfarrerin Solveigh Walz**. Einfach, unterhaltsam und mit einer Botschaft, die nachwirkt. Wir freuen uns auf Sie!

Sonntag, 16. August:**Der verschwundene Hirte**

10 Uhr An der Hexenalm in Gausbach

**Gottesdienst in Gausbach
Sonntag, 30. August**

10 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche Seliger Bernhard von Baden mit Prädikantin Irene Karius

Ökumenischer Tag der Schöpfung**Sonntag, 13. September**

10 Uhr Gottesdienst zum ökumenischen Tag der Schöpfung mit Pfarrerin Solveigh Walz in Herrenwies. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Gruppe d´combo.



Foto: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen

Samstag, 19. September
Einladung zur Einführung von Pfarrerin Solveigh Walz

Einführung von
Solveigh Walz
 als Pfarrerin

19. September
 16 Uhr
 Kirche St. Antonius
 Bermersbach

—

Bei gutem Wetter besteht die Möglichkeit,
 gemeinsam den Ziegenpfad zur Kirche zu laufen!
 Treffpunkt Feuerwehrhaus Forbach, 14.30 Uhr

—

Im Anschluss an den Gottesdienst
 Empfang im
 Pfarrgarten Bermersbach

Einladung zur Einführung von Pfarrerin Solveigh Walz

Foto: KG Forbach-Weisenbach

Gemeinsam schmeckt's besser!

Das gemeinsame Mittagessen im kath. Gemeindezentrum Weisenbach findet wieder am 1. September statt. An-/Abmeldung bis montags 12 Uhr bei Marlis Fritz, Tel. 07224 1434.

Pfarramt

www.evangelische-kirchengemeinde-forbach-weisenbach.de
 Mittwochs 10 - 13 Uhr
 Tel. 07228 2344, E-Mail forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de
 Pfrin. Walz: Tel. 0155 60478952,
 E-Mail Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Jehovas Zeugen

Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden
Website jw.org

Donnerstag, 13. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
 19.45 Uhr Unser Leben als Christ
 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 16. August

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen“
 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie du trotz Glaubensprüfungen treu bleiben kannst“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“
 Start der Dienstwoche am

Dienstag, 18. August

19 Uhr mit Schätze aus Gottes Wort
 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
 19.45 Uhr Unser Leben als Christ
 20.05 Uhr Vortrag von Ruben Rutkowski
 Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

**FINDE EIN PROJEKT,
 MACH WAS MÖGLICH.**



Spende regional.
 Engagier Dich ums Eck.
www.gemeinsamhelfen.de

